

Sprachenrat Bremen e.V.

Haus der Wissenschaft, Sandstr. 4/5, 28195 Bremen



Protokoll der außerordentliche Mitgliederversammlung, Zoom-Konferenz am 19.11.2020 ab 17:00 Uhr

Anwesende:

Herr Eblinger, Stellvertreter Sprachenrat Bremen
Frau Kamche, Afrika Netzwerk Bremen e.V. (ANB)
Frau Kühn, Vorsitzende Sprachenrat Bremen
Frau Pohl, Zentral Elternbeirat Bremen (ZEB)
Frau Rojas, Zentrum für Migranten und Interkulturelle Studien e.V. (ZIS)
Herr Riebe, Internationale Sprachschule (CASA)
Frau Rodewald, Sprachenzentrum der Uni-Bremen (SZHB)
Herr Sailer, e&m, Beisitzer SRB

1. Regularien:

- Erweiterung der TO um die TOPs Ersatz von 2 Personen, die den geschäftsführenden Vorstand verlassen haben als TO 4 neu; die nächsten TOPs verschieben sich damit jeweils um einen Punkt nach hinten.
- Protokoll: Das Protokoll der MV vom 03.09.20 wird mit zwei Enthaltungen angenommen

2. Wahl der Kassenprüferinnen:

Einstimmig werden Werner Riebe und Valentina Rojas Loa Salazar zu Kassenprüferinnen gewählt.

3. Haushaltsabschluss und Entlastung des Vorstands für 2019

Da die beiden Kassenprüfer*innen bereits auf der MV vom 03.09.20 gewählt wurden, haben sie die Kasse bereits geprüft und sind zu einem positiven Ergebnis gekommen. Die Kasse stimmt. Die Vorsitzende bittet für den Vorstand um Entlastung. Ihrer Bitte wird einstimmig entsprochen.

4. Neuwahl von zwei Mitgliedern im geschäftsführenden Vorstand.

Bereits vor einigen Monaten sind Herr Elis als Schatzmeister und Frau Aksen als Protokollführerin zurückgetreten. Für die erste Funktion stellt sich Werner Riebe, für die zweite Kurt Eblinger zur Verfügung. Beide werden einstimmig von den Anwesenden gewählt. Die Vorsitzende dankt Maja Oelerich, die die Funktion der Schatzmeisterin vor der Wahl von Herrn Elis innehatte dafür, dass sie nach seinem Rücktritt kurzfristig diese Funktion wieder ausgeführt hat.

5. Vorschläge für Projekte, Aktivitäten und Veranstaltungen

- Kurt Eblinger und Bärbel Kühn werden das schon 2018 begonnene Projekt „Kinder schreiben für Demokratie und gegen Rassismus in Europa“ mit Schulen und Stadtteilbibliotheken wieder aufnehmen, sobald die Corona-Regelungen es zulassen. Zusammen mit Kindern soll daraus ein Buch zusammengestellt werden.
- Valentina Rojas Loa Salazar stellt ein doppeltes Projekt vor:
 - a) Eine Ausstellung im Focke-Museum, die den „Atlas der Ressourcen“, den der Sprachenrat entwickelt hatte, mit aufnimmt und durch eine möglichst breite Aufstellung der in Bremen gesprochenen Herkunftssprachen ergänzt.
 - b) Eine wissenschaftliche Untersuchung, die genaue Zahlen aller in Bremen verbreiteten Sprachen erarbeiten will. Insbesondere dieser Teil der Untersuchung wird ausführlich und lange diskutiert. Abschließend wird festgehalten, dass der Sprachenrat rät, sich zunächst auf einen Stadtteil und mit Sprachen der Migrant*innen zu konzentrieren. Da der Sprachenrat eine Finanzierung des Projektes ohnehin nicht übernehmen kann, wird gebeten, die Schirmherrschaft zu übernehmen. Es wird beschlossen, dass sich der Sprachenrat vor einer endgültigen Entscheidung von Frau Prof. Karakasoglu beraten lässt.

6. Verschiedenes

Frau Pohl, die Vertreterin des Gesamtelternbeirats, berichtet von wachsenden Sprachproblemen in den Schulen auf Grund von Corona bedingten Einschränkungen des Unterrichts. Insbesondere im Bereich Deutsch als Zweitsprache, der längere Zeit völlig ohne Präsenzunterricht auskommen musste, macht sich dies bemerkbar. Der Sprachenrat verspricht, dass auch er sich Gedanken darüber macht, wie geholfen werden kann. Er wird sich mit diesem Thema bei den nächsten Gesprächen im Vorstand vorzüglich damit beschäftigen.